



MARIENHAUS KLINIKUM
 SAARLOUIS - DILLINGEN
 Kapuzinerstraße 4
 66740 Saarlouis
 Telefon: 06831 16-0

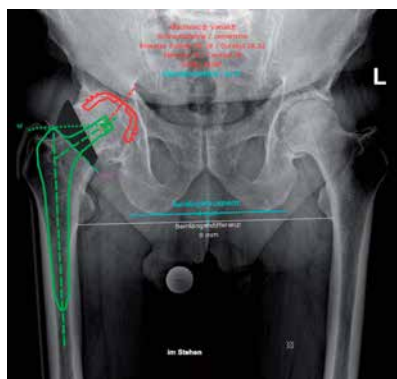
MARIENHAUS KLINIKUM
 SAARLOUIS - DILLINGEN

Akademisches Lehrkrankenhaus
 der Universität des Saarlandes



Ständige Qualitätskontrolle

In einem EndoProthetikZentrum (EPZ) werden Gelenkersatzoperationen mit einer jährlich konstant hohen Fallzahl von speziell ausgebildeten Operateuren orthopädisch auf höchstem Sicherheitsniveau und mit neuester medizinischer Technik durchgeführt.



Unsere Kooperationspartner

Um ein optimales Behandlungsergebnis erzielen zu können, haben wir ein Versorgungsnetzwerk mit gut abgestimmten Abläufen an den Schnittstellen aufgebaut. Die Liste unserer Kooperationspartner finden Sie auf unserer Webseite www.marienhaus-klinikum-saar.de.

Zentrumsleitung/Hauptoperateur



Dr. Michael Kunz
 Leitender Chefarzt des Zentrums für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, Chefarzt der Klinik für Orthopädie
Leiter und Hauptoperateur im EPZ



Dr. Jürgen Zenzinger
 Ltd. Oberarzt
Koordinator und Hauptoperateur im EPZ



Dr. Rakesh Tikku
 Oberarzt
Hauptoperateur im EPZ

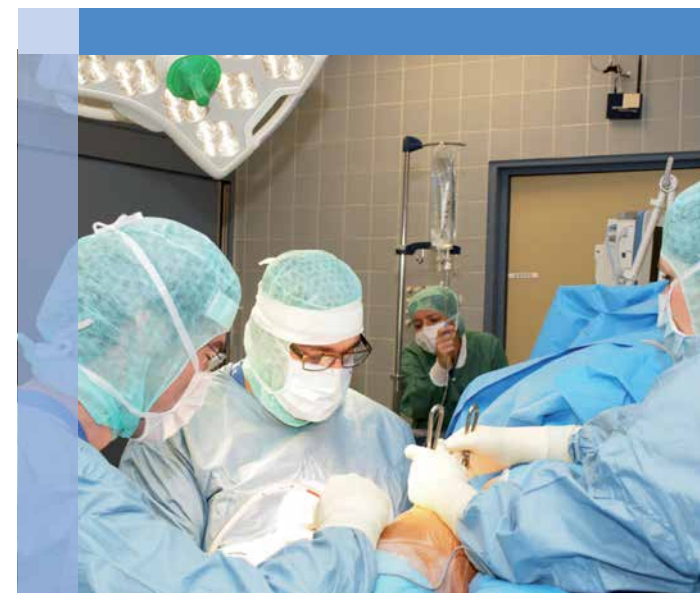


Dr. Dominic Junker
 Oberarzt
Hauptoperateur im EPZ

Wir sind für Sie da!

Kontakt

Sekretariat: Daniela Zayer
Telefon: 06831 16-1801
Telefax: 06831 16-1807
E-Mail: orthopaedie.saar@marienhaus.de



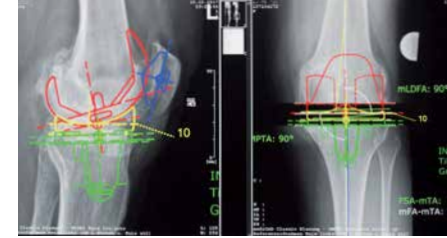
Zertifiziertes EndoProthetikZentrum

Saarlouis



11/2018 - Fotos: Marienhaus Klinikum, Raphael Maas, Mario Leinen, zimmerbiomet, Clipdealer

EndoProthetikZentrum



Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

für viele Menschen ist der Einsatz eines künstlichen Gelenks nach Ausschöpfung aller konservativen Behandlungsmethoden die einzige Möglichkeit, sich wieder schmerzfrei bewegen zu können und damit wieder mehr Lebensqualität zu erlangen. Doch wie findet man die "richtige" Klinik zur Durchführung der entsprechenden Operation? Neben einer hochwertigen medizinischen Behandlung, in die Sie als Patient von der Diagnose bis zur Rehabilitation eng eingebunden werden, sollte die langjährige Erfahrung, die Spezialisierung der Ärzte sowie die Häufigkeit der Eingriffe im Klinikum ausschlaggebend sein.

Unser Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie ist das größte operative orthopädische Zentrum im Saarland. Hier werden jährlich mehr als 4.500 stationäre Patienten behandelt. Einer unserer Schwerpunkte liegt auf der Endoprothetik der großen Gelenke. So führen wir jährlich über 400 Eingriffe mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken durch – inklusive Wechseloperationen (ca. 60 pro Jahr).

Wir legen sehr großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Hausärzten, unseren Fachkollegen sowie mit Rehabilitationskliniken und weiteren Partnern, denn wir wissen, dass der interdisziplinäre Austausch und eine lückenlose Vor- und Weiterbehandlung für Ihre Genesung von großer Bedeutung sind.

Das Team des EndoProthetikZentrums dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen gute Besserung!

Was ist ein EndoProthetikZentrum?

In einem EndoProthetikZentrum (EPZ) werden Gelenkersatzoperationen mit einer jährlich konstant hohen Fallzahl von speziell ausgebildeten Operateuren orthopädisch auf höchstem Sicherheitsniveau und mit neuester medizinischer Technik durchgeführt. Die Qualifikation zum zertifizierten EndoProthetikZentrum erhalten nur Kliniken, die einen umfangreichen und aufwendigen Prozess durchlaufen und sich anschließend jährlichen externen Kontrollen unterziehen. Das Ziel der Zentrenbildung in der Gelenkchirurgie ist die Verbesserung der Behandlungsqualität und der langfristigen Ergebnisse für die Patienten, insbesondere durch ein hervorragendes Leistungsniveau an allen Schnittstellen der Versorgung.



Welche Vorteile bietet ein EndoProthetikZentrum?

- Als erstes prüft das EPZ die Notwendigkeit einer Operation. Ist diese sinnvoll, wird die für den Patienten geeignete operative Versorgung festgelegt.
- Ein EndoProthetikZentrum weist jährlich konstant hohe OP-Zahlen auf.
- Ärzte, Pflegepersonal und Physiotherapeuten haben eine große Fachkompetenz und Erfahrung in der Behandlung und Versorgung der Patienten mit Endoprothesen.
- Die Gelenkersatzoperationen im EPZ werden nur von sogenannten Hauptoperatoren durchgeführt. Diese müssen eine vorgeschriebene Mindestzahl an Endoprothetikoperationen pro Jahr vorweisen und über eine herausragende jahrelange Expertise auf diesem Gebiet verfügen.
- Im EPZ kommen nur Implantate mit sehr guten Ergebnissen in Langzeitstudien und internationalen Endoprothetikregistern zur Anwendung. Dabei müssen sämtliche zur Anwendung kommende Implantate auch bei schwierigen Situationen, wie z. B. Wechseloperationen bei Lockerung oder Fraktur, im EPZ gelagert sein.
- Gerade in den oben genannten Verfahren verfügen wir seit Jahren über eine große Kompetenz.
- Sämtliche Verläufe vor, während und nach der Operation werden zusammen mit der Patientenzufriedenheit dokumentiert und wissenschaftlich ausgewertet.